

Bekanntmachung.

Allen meinen Bekannten, Freunden und Gönnern ein fröhliches neues Jahr wünschend, gebe ich zugleich hiermit bekannt, daß ich demnächst in Gemeinschaft mit dem rühmlichst bekannten

Tünnes-Darsteller

Herrn

Peter Classen

zur Zeit Mitglied des Theater Millowitsch, mit einem neuen Theater-Unternehmen unter der Firma

Theater Job-Classen

herauskommen werde.

Durch Ankauft des gesamten Eigentums des Theater Job-Stadtfeld, Übernahme der ersten Mitglieder desselben, sowie durch Neuenengagements guter Kräfte und großes, neues Repertoire hoffen wir, uns die Gunst des Publikums, welche meinem Kompagnon Herrn Pet. Classen als "Tünnes" und meiner Frau und mir als Vertreter der Rollen "Bärbel" und "Schäl" bisher in so reichem Maße zu Teil geworben ist, für die Zukunft gemeinsam zu eringen und dauernd zu erhalten.

Wir werden bestrebt sein, möglichst Vollendetes im Rahmen der Kölner Volksbühne zu bieten.

Mit aller Hochachtung

Herm. Jos. Job
zur Zeit Direktor und Ober-Regisseur des
Theater Job-Stadtfeld
Nachen, Eden-Theater.

Auf nach Kessenich.

Bachem's Gast- und Speisehaus

Besitzer Bernard Bachem

wünscht seinen Freunden und Gönnern ein fröhliches Neujahr. Gleichzeitig bringt zur Anzeige, daß ich ein Schwein geschlachtet und Wurst gemacht habe und empfiehlt von Sylvester Abend an und solang der Vorrat reicht, meine rühmlichst bekannte Blut- und Leberwurst in Nierenportionen.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt freundlichst ein

Bernard Bachem.

Prosit Neujahr!

Turn-Verein

veranstaltet am Neujahrsstage, Freitag den 1. Januar 1904, im Lokale der Wwe. H. Trimborn e. a. geschlossenen

Bohnen-Ball

wozu hiermit freundlichst eingeladen wird. Karten hierzu sind bei den Mitgliedern des Turnvereins zu haben.

Die Bohnenkönigin erhält eine wertvolle Dameuhr.

Kaiser-Saal, Endenich

Hugo Degen.

Freitag den 1. Januar 1904 (Neujahrsstag):

Großer Fest-Ball

veranstaltet vom Turn-Verein Endenich. Aufgang 4 Uhr nachmittags.

Es wird Flaschenbier verabreicht.

Duisdorf.

Restaurant zur alten Post.

Prosit Neujahr!

Freitag den 1. Januar 1904, von 4 Uhr ab

Großes Tanzvergnügen

wozu freundlichst einladen der M. G. B. Cäcilie und Herr. Keitenholz, Restaurateur.

Kunst-Salon

der Buchhandlung

Friedrich Cohen.

Neu ausgestellt:

H. Hendrichs Bilder

zu

Goethes Märchen von der grünen Schlange.

Acht Original-Gemälde.

Eröffnung 1. Januar 1904.

Eintritt frei.

35,000 Mark

an 1. Stelle vom Selbstdarleiter bei größter Sicherheit, auf höchstes Objekt geladen. Off. u. F. L. 29. an die Expedition.

Beamter, Hausesigentümer, f.

5000 Mark

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen. Off. unter P. R. 24. an die Exped.

2000 Mark

auf 2. Hypothek von Beamten sofort geladen. Off. unter N. R. 142. an die Exped.

6000 Mark

an 2. Stelle geladen vom Selbstdarleiter. Agenten verbieten. Zu erfragen in der Expedition des General-Anzeigers.

Erfindung.

Für Ausbeutung einer hochwichtigen Erfahrung, Waffenartikel, bereits in mehreren Staaten patentiert, ein Kapitalist mit Gewinnanteil oder füller Teilnehmer geladen.

Angebote nur von Selbstreferenten unter Z. L. 217. an die Exped. des Gen.-Anz.

2500-3000 Mark

2. Hypothek auf höchstes Objekt gegen hohe Zinsen sofort geladen. Off. unter Z. M. 29. an die Exped.

8000 Mark

auf ante 1. Hypothek geladen. Offerten unter G. B. 114. an die Expedition.

400 Mark

gegen gute Sicherheit zu 6 v. St. vom Selbstdarleiter geladen. Off. u. M. D. 60. an die Exped.

22-bis 23,000 Mk.

auf ante 1. Hypothek nur vom Selbstdarleiter geladen. Off. u. M. G. 12. an die Exped.

Al. Geschäftshaus

Brückengasse 30 billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darfst.

Wiener Hof, Bonn.

Unseren hochgeehrten Gönnern, Freunden und Gästen bringen wir zum

Jahreswechsel

die innigsten

Glück- und Segens-Wünsche dar.

Hochachtungsvoll
Fecht & Weichelt.

Wiener Hof

Bahnhofstraße.

Heute große Sylvester-Feier mit Christbaum, Konzert u. Überraschungen. Morgen Frühstückskonzert.

Prosit Neujahr!

Unserer verehrten Kundschaft senden wir zum Jahreswechsel

die herzl. Glückwünsche!

Bonn, den 31. Dezember 1903.

Bürgerliches Brauhaus Bonn.



Die Sylvester-Feier

findet am Donnerstag den 31. Dezember, abends 8½ Uhr, im „Rodensteiner“ statt.

Karten für einzuführende Gäste sind beim Kassenwart Ewig, Acherstrasse 10, frei zu haben.

Der Vorstand.

Apollo-Theater, Bonn.

Kölner Volkstheater

Dir.: Darmstadt-Kettwitz.

Kostümausstellung. 30 Personen

Schluss der Spielzeit 31. Dezember.

Donnerstag den 31. Dezember 1903, Anfang 8 Uhr.

Abschieds-Vorstellung u.

Beispiel für euren lieben Tünnes H. Heythausen.

Ein Feeldienstabenteuer

Schwan in 1 Akt. — Hierauf:

Doktor Tünnes.

Posse mit Gesang in 2 Akten.

Näheres durch die Tageszeit.



Verein der deutschen Kaufleute

Ortsverein Bonn.

Sylvester-Abend 10 Uhr:

gemütliche Familien-Zusammenkunft im Hotel du Nord. Christbaum wird angezündet.

Bonner Karnevals-Gesellschaft

Narrhalla

im Hotel du Nord.

Freitag, 1. Januar 1904, abends 8 Uhr.

Gründungs-Sitzung

Es lädt freundlichst ein der Vorstand.



Karnevals-Gesellschaft

Langsam über seher.

Freitag den 1. Januar 1904, nachm. 5 Uhr: Gemütl. Zusammenkunft bei einem Bäcker. Bier im Stammlatal. Döll. Würzen und Lieder sind mitzubringen. Schützheil u. Schoppeurat.



Hamburger Hof

Bonn.

Bringe mein neu eingerichtetes erstklassiges Hotel-Restaurant in einnehmende Erinnerung.

Praktisch Fremdenzimmer, Badzimmer, drei kleine und größere Säle zur Ablösung von Vereins- und Familienfesten. Elektr. Licht, Centralheizung, Zimmer-Telefon.

Elegantes Wein- und Bier-Restaurant. Reine Weine, vornehme Biere. Vorzüglichste Küche, mögliche Preise.

Bon 31. Dezember er., abends in der rheinischen Bierhalle täglich große Restoration à la Russe, unter Führung meines ersten Kellners Herrn Aris Detlich.

Weißbattische Auswahl in belegten Schnitten, warme Grätschen den ganzen Tag über. Prima Weine und Biere.

Wilh. Streiff.

Jägerhof Poppelsdorf.

Freitag den 1. Januar (Neujahr)

Großes Tanzvergnügen

mit Überraschungen. Jede Dame erhält einen Mann.

Anfang 4 Uhr. —

Es lädt freundlichst ein W. Maucher.

Januar 1904.

Burg-Ruine

Godesberg a. Rh.

Extra-Instrumental-Konzert

ausgeführt von der Husaren-Kapelle Bonn.

Anfang 4 Uhr. —

Entree 20 Pf.

